

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Dienstag, dem 22. September 2015, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstr. 61.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge
Ratsmitglied Eggers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Kabert
Ratsmitglied Kelle
Ratsmitglied Krause
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübke
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Peterßen
Ratsmitglied Rudolph bis 20.45 Uhr

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse
Verwaltungsfachangestellte Rapp als Protokollführerin

Als Gäste:

Frau Gienapp, Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule, zu TOP 5
1 Vertreter der Presse
12 Bürger

Es fehlt:

Ratsmitglied Richter

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Winkelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 30.06.2015

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 30.06.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
-DS-Nr. R.1.17.M172-

GD Hesse verweist auf die Ratssitzung v. 24.02., in der unter TOP 17 c) – Mitteilungen und Anfragen – bemängelt wurde, dass die Taktzeiten der Fußgängerampel beim NP-Markt viel zu kurz sind und geprüft werden sollte, ob hier die Taktzeiten verlängert werden könnten. Außerdem wurde in der Ratssitzung am 24.03. angeregt, diese Ampel ab 22:00 Uhr nur noch als Bedarfsampel zu nutzen. Diese formelle Anfrage wurde inzwischen gestellt.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule auf Teilnahme am Projekt „Rent a Teacher“
-DS-Nr. R.1.17.173 und 173.M1-

Bgm. Winkelmann verweist auf die Mitteilungsvorlage. Er erklärt, dass es hier um den Einsatz von männlichen Lehramtsstudenten geht, die jeweils für ein halbes Jahr in Grundschulen Unterstützungsarbeit leisten. Anschließend erteilt er Frau Gienapp das Wort.

Frau Gienapp erläutert kurz das bundesweit viel beachtete Projekt, dass die Universität Bremen eingeführt hat. Auch in der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule gibt es keine männliche Lehrkraft mehr. Um hier wenigstens temporär entgegenzuwirken, würde sich Frau Gienapp gerne mit der Rieder Grundschule an diesem Projekt beteiligen und einen männlichen Studenten für mindestens ein halbes Jahr für die Begleitung des Schwimmunterrichts und der Führung einer AG einsetzen.

Ratsmitglied Otten fragt, wie die Landesschulbehörde zu diesem Projekt steht.

Frau Gienapp antwortet, dass es ein klares „Nein“ der Schulbehörde gab.

Ratsmitglied Lochte appelliert im Namen seiner Fraktion an Frau Gienapp, zukünftig bei zu besetzenden Stellen den Einfluss zu nutzen, um darauf hinzuwirken, dass männliche Lehrkräfte eingestellt werden.

Frau Gienapp entgegnet, dass sie natürlich gerne eine männliche Lehrkraft hätte. Es gebe aber schlichtweg einfach zu wenig männliche Bewerber.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über den Antrag der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule auf Übernahme der Kosten für die Teilnahme am Projekt „Rent a Teacher“ in Höhe von 700,00 € für ein halbes Jahr abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
 0 dagegen
 2 Enthaltungen

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Mischgebiet südwestlich der Felder Dorfstraße“
a) Entscheidung über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
-DS-Nr. R.4.17.169-

GD Hesse verweist auf die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit und gibt einige Erläuterungen.

Ratsmitglied Lochte erklärt, dass die SPD-Fraktion sich der Aufstellung dieses Bebauungsplanes voll inhaltlich anschließen kann. Die Entwicklung junger Unternehmen und Erhaltung von Arbeitsplätzen muss unterstützt werden.

Auch Ratsmitglied Eggers ist der Ansicht, dass der Bebauungsplan so auf den Weg gebracht werden soll.

Bgm. Winkelmann verweist auf die Einwände eines Bürgers. Da dieser Bürger u. a. darauf hinweist, dass er vom Gemeinderat erwartet, dass solch ein Verfahren nach demokratischen Regeln und mit Fairness durchgeführt wird, stellt Bgm. Winkelmann klar, dass dieses Verfahren alle demokratischen Regeln und Gesetze berücksichtigt hat und sich der Gemeinderat Gedanken gemacht hat, wie die Entwicklung des Ortsteils Felde weiter erfolgen soll.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Über die zum Entwurf des obigen Bebauungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB) wird, wie in den beigefügten Abwägungsempfehlungen vorgeschlagen, entschieden.
- b) Der Rat beschließt aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), in der jeweils geltenden Fassung, den Bebauungsplan Nr. 34 „Mischgebiet südwestlich Felder Dorfstraße“ als Satzung sowie die dazugehörige Begründung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Brems Kamp, Riede
-DS-Nr. R.3.17.167-

Bgm. Winkelmann verweist auf die Beratung im Bauausschuss. Hier wurde keine Notwendigkeit für eine Verkehrsberuhigung gesehen.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über den Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses, dem Antrag nicht zu entsprechen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Ausschilderung der Ortsteile der Gemeinde Riede
-DS-Nr. R.3.17.175-

Bgm. Winkelmann verweist auf die Beratung im Bauausschuss. Hier wurde die Eingabe von Frau Lange wohlwollend zur Kenntnis genommen. Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat, die Eingabe mit einem selbst formulierten Unterstützerschreiben an den Landkreis Verden weiterzuleiten. Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über diesen Empfehlungsbeschluss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung i. S. Ländlicher Wegebau mit EU-Förderung
- DS-Nr. R.4.17.M157-**

Nach einer kurzen Erläuterung durch Bgm. Winkelmann und GD Hesse wird über den Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses abgestimmt:

Die Straßen Im Holze und Rövekamp von Okeler Damm bis Abzweig Purnhagen sollen für das PROFIL-Programm angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Info-Tafel/Aushangkasten an der Bushaltestelle Ortsmitte (Scholvin-Ortmann)
-DS-Nr. T.1.17.176-**

Bgm. Winkelmann verweist auf die Ortsbesichtigung und Beratung im Bauausschuss.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Aufstellung von Infotafel/Aushangkasten und Aufwertung der Platzsituation soll, wie im Bauausschuss empfohlen, geschehen. Hinsichtlich der Umsetzung soll auf die Rechtschreibung und fehlende bzw. fälschliche Benennungen auf dem Ortsplan geachtet werden. Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche weitere Entschlammung des Landesgrabens im Bereich Bruchstr. 45

Bgm. Winkelmann verweist auf die Beratung im Bauausschuss und erläutert kurz die bisherigen Maßnahmen, die durchgeführt wurden. Bisher wurden zwei Teilstücke des Landesgrabens entschlammt, jetzt steht der dritte Abschnitt an. Die Kosten für die Entschlammung der ersten 2 Teilstücke haben für die Gemeinde jeweils rd. 1.000,00 € betragen. Der Grundstückseigentümer des nächsten Abschnitts erlaubt, dass man für die Entschlammungsarbeiten sein Grundstück benutzen darf. Außerdem werden von ihm die am Ufer stehenden Bäume zurückgenommen.

Ratsmitglied Otten berichtet, dass die Resonanz über diese durchgeführten Entschlammungsarbeiten bei den Anwohnern durchweg positiv ist. Er schlägt vor, mit allen Anliegern und dem Mittelweserverband ein Gespräch über die weitere Vorgehensweise zu führen.

Alle Ratsmitglieder befürworten diesen Vorschlag.

Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge schlägt vor, weitere Maßnahmen nur durchzuführen, wenn sich die Anlieger bereit erklären, ein Teilstück am Ufer der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bgm. Winkelmann findet den Vorschlag gut, einen Uferabschnitt für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Er ist aber der Meinung, dass dies keine Bedingung für weitere Maßnahmen am Landesgraben sein darf.

Nach kurzer Aussprache ist sich der Rat einig, dass außerdem die Eigentumsverhältnisse am Landesgraben festgestellt werden müssen.

Ratsmitglied Peterßen weist darauf hin, dass Zuwegungen wieder kenntlich gemacht werden sollten.

Anschließend beschließt der Rat einstimmig für das nächste Jahr für weitere Maßnahmen 5000,-€ mit in den Haushalt aufzunehmen.

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Verden über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
-DS-Nr.R.3.17.168 -

GD Hesse verweist auf die Beschlussvorlage und gibt einige Erläuterungen.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt die der Beschlussvorlage beigelegte Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Verden und den Städten und Gemeinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 13 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

GD Hesse berichtet, dass die Johann-Nullmeyer-Stiftung 400,00 € für die Anschaffung von Regalen im Kindergarten Riede gespendet hat.

Die Ratsmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.

TOP 14 - Mitteilungen und Anfragen

a) GD Hesse teilt mit, dass der Landkreis Verden eine verkehrsbehördliche Anordnung erteilt hat. In Riede am Albert-Eichhorn-Weg ist das Verkehrszeichen „absolutes Halteverbot mit dem Zusatz „Feuerwehruzufahrt“ aufzustellen.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

TOP 14 - Mitteilungen und Anfragen

b) Bgm. Winkelmann verweist auf die Anfrage eines Bürgers, der auf eigene Kosten bei der Ausfahrt Schulstr. 11 einen Spiegel errichten möchte. Die Angelegenheit wurde bereits im Bauausschuss besprochen und ohne Empfehlung an den Rat verwiesen.

Ratsmitglied Hasemann gibt zu bedenken, dass dies nicht die einzige Ausfahrt ist, von der aus die Straße schlecht einzusehen ist.

Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge schlägt vor, dass der betroffene Bürger seine Hecke entsprechend kürzen könnte.

Nach kurzer Aussprache sind sich die Ratsmitglieder einig, dass hier nicht erlaubt werden sollte, einen Spiegel aufzustellen.

TOP 15 - Einwohnerfragestunde

- a) Herr Schneidewind legt nochmal seine Gründe dar, warum aus seiner Sicht die Aufstellung des Bebauungsplanes „Mischgebiet südwestlich der Felder Dorfstraße“ nicht richtig ist.

GD Hesse erläutert anschließend die von Herrn Schneidewind eingebrachten Einwendungen und nimmt dazu Stellung. Das Verfahren ist rechtlich einwandfrei durchgeführt worden.

TOP 15 - Einwohnerfragestunde

- b) Frau Winkler, Elternratsmitglied der Grundschule Riede, gibt zu bedenken, dass das Projekt „Rent a Teacher“ leider nicht allen Kindern zugutekommt.

Bgm. Winkelmann schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr und eröffnet nach einer 10-minütigen Pause die nichtöffentliche Sitzung.

Ratsmitglied Rudolph verlässt die Sitzung.